# **Beispiel 3 – Referenzieren – Template**

|  |
| --- |
| **Gut zu wissen:**   1. Diese Variante der Kennzeichnung behandelt Prompt (Eingabe) und Output (Ausgabe) von GenKI so, als wäre es eine angebbare Quelle. Dies ist nur für Arbeiten denkbar, die GenKI selbst als Gegenstand behandeln bzw. wo GenKI Teil des Themas selbst ist und es daher Sinn machen kann, den Output zu zitieren. Andernfalls gibt es immer andere wissenschaftliche Quellen, die genutzt werden sollten. 2. In diesem Beispiel wird die Referenz gemäß *der American Psychological Association (APA)* als Software angegeben[[1]](#footnote-1). Gemäß APA soll *zudem* im Methodenteil einer Arbeit der Einsatz spezifiziert werden. Sollten Sie in Ihrer Arbeit mit einem anderen Referenzstil als APA arbeiten, ist es denkbar dies Verfahren – sofern 1. zutrifft – auf einen anderen Referenzstil anzupassen. Achten Sie weiterhin auf fachspezifische Besonderheiten. |

### **Referenz im Text (Kurzbeleg gemäß APA) – Beispiel:**

Um zu vergleichen, wie die kostenfreie GenKI ChatGPT von OpenAI auf Rollenzuweisungen reagiert, wurden zunächst in einem Chat zwei Prompts in folgender Reihenfolge erstellt. Der erste Prompt weist der GenKI die Rolle eines östlichen Philosophen (a) zu. Im zweiten Prompt geht es um eine östliche Philosophin (b).

In beiden Ausgaben taucht der Aspekt der Erneuerung auf. Sie unterscheiden sich jedoch in der Schwerpunktsetzung und der Art der Formulierung. So wird in der Promptvariante (a) als erstes das „Gesetz der Wandlung“ mit Bezug zur daoistischen Philosophie aufgelistet (OpenAI. 2025). In der Promptvariante (b) heißt es ebenfalls mit Bezug zur daoistischen Philosophie „[d]ie Erde atmet mit uns“ wobei die Verbindung des Menschen als Naturwesen hervorgehoben wird (OpenAI. 2025).

### **Referenz im Quellenverzeichnis mit Link (Langbeleg gemäß APA) – Beispiel:**

OpenAI.(2025). ChatGPT (Version 4o mini) [Large Language Model] <https://chatgpt.com/share/67e37ddd-54b4-8001-a4d8-165b24b2a7c0>

|  |
| --- |
| **Bei Referenz mit Link zum Chat - Gut zu wissen:**   * Prüfen Sie ob die jeweilige GenKI eine Verlinkungsfunktion besitzt. Checken Sie, ob die Verlinkung mit Ihren Einstellungen funktioniert und was öffentlich zugängig wird. * Der eigene Chat darf nicht gelöscht werden, denn ohne Chatverlauf existieren die Links und damit die Nachweise nicht mehr. * Bei den KI-Entwicklungen an deutschen Hochschulen können nicht zwangsläufig Links generiert werden. Bei [ChatAI](https://sso.academiccloud.de/simplesaml/module.php/autodiscover/login.php?AuthState=_76250c21638889a82f8c3968b255c6f438da4be49a%3Ahttps%3A%2F%2Fsso.academiccloud.de%2Fsimplesaml%2Fsaml2%2Fidp%2FSSOService.php%3Fspentityid%3Dhttps%253A%252F%252Fkeycloak.sso.gwdg.de%252Fauth%252Frealms%252Facademiccloud%26RelayState%3DQskycoAj2msVJBLZo906eTHTBxUQ2ncpzHaB9QsS-o0.y-5rdYaQ-m4.POzauMwgRcOLOd3Glq2ktg%26cookieTime%3D1742914485) funktioniert ein PDF-Export. * **Achtung**: Es empfiehlt sich eine eigene Dokumentation mit Textkopien anzulegen, um die eigenen Prompts und Ausgaben bei Nachfragen auch extern gesichert zu haben. |

### **Referenz im Text (Kurzbeleg gemäß APA) – Beispiel:**

Um zu vergleichen wie die kostenfreien GenKI Claude von Antrophic und ChatGPT von OpenAI auf Rollenzuweisungen reagieren, wurden zwei identische Prompts erstellt. Der Prompt wies der GenKI die Rolle einer östlichen Philosophin zu und fragte nach Argumenten für eine bessere Welt (Antrophic 2025; OpenAI 2025).

Auffällig an dem Output der GenKI Claude ist, dass vor der Auflistung der Argumente zunächst auf die die zugewiesene Rolle eingegangen wird. Es heißt „Als eine Philosophin, die von östlichen Traditionen wie dem Buddhismus, Taoismus und Konfuzianismus inspiriert ist, betrachte ich die Transformation der Welt mit einem nuancierten und hoffnungsvollen Blick“ (Antrophic 2025).

### **Referenz im Quellenverzeichnis bei Dokumentation (Langbeleg gemäß APA)– Beispiel:**

Antrophic.(2025). Claude AI (Version 3.5 Haiku) [Large Language Model] Dokumentation Nr. 1

OpenAI.(2025). ChatGPT (Version 4o mini) [Large Language Model] Dokumentation Nr. 2

### **Dokumentation von Prompt und Output im Anhang - Beispiel:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Nr.** | **Dokumentation** |
| **1** | **KI:** Antrophic Claude 3.5 Haiku <https://claude.ai/> |
| **Prompt**: Du bist eine östliche Philosophin und lieferst 5 Argumente, warum die Welt sich zu einem Besseren wenden wird. |
| **Output**: Als eine Philosophin, die von östlichen Traditionen wie dem Buddhismus, Taoismus und Konfuzianismus inspiriert ist, betrachte ich die Transformation der Welt mit einem nuancierten und hoffnungsvollen Blick. Hier sind fünf Argumente, die zeigen, warum ich glaube, dass die Welt sich zum Besseren wenden wird:   1. Das Prinzip der Interdependenz und Verbundenheit In der östlichen Philosophie verstehen wir, dass alles miteinander verbunden ist. Diese Erkenntnis führt zunehmend zu einem globalen Bewusstsein für gegenseitige Abhängigkeit. Menschen erkennen mehr und mehr, dass das Wohlergehen des Einzelnen vom Wohlergehen des Ganzen abhängt. Diese Einsicht wird uns motivieren, gemeinsam an globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Ungleichheit und Konflikten zu arbeiten. 2. Der Wandel als fundamentales Naturprinzip Die Philosophie des Taoismus lehrt uns, dass Veränderung die einzige Konstante ist. Jede Krise birgt die Möglichkeit der Transformation. Die aktuellen globalen Herausforderungen sind nicht Zeichen des Verfalls, sondern Übergangsphasen zu einem neuen Gleichgewicht. Wie der Lotus, der aus dem Schlamm emporwächst, können wir aus schwierigen Situationen Schönheit und Weisheit hervorbringen. 3. Kultivierung der inneren Harmonie Die östliche Philosophie betont die Bedeutung der inneren Kultivierung. Je mehr Menschen Praktiken wie Meditation, Achtsamkeit und Selbstreflexion entwickeln, desto mehr werden sie Mitgefühl, Verständnis und inneren Frieden kultivieren. Diese individuellen Transformationen werden sich kollektiv manifestieren und zu einer friedlicheren, verständnisvolleren Gesellschaft führen. 4. Ethik der Gegenseitigkeit und des Mitgefühls Der Konfuzianismus lehrt das Konzept der Menschlichkeit (Ren), das Mitgefühl, Respekt und Fürsorge für andere in den Mittelpunkt stellt. In einer zunehmend vernetzten Welt wächst das Verständnis, dass unser eigenes Glück von der Wohlfahrt anderer abhängt. Dies führt zu mehr globaler Solidarität, humanitärer Hilfe und sozialem Engagement. 5. Die Kraft der kollektiven Bewusstseinsveränderung Östliche Philosophien sehen Bewusstsein nicht als statisch, sondern als dynamisch und erweiterbar. Wenn eine kritische Masse von Menschen beginnt, systemisch und mitfühlend zu denken, kann dies eine kollektive Transformation auslösen. Ähnlich wie ein Tropfen Tinte das gesamte Glas Wasser färbt, können individuelle Bewusstseinsveränderungen globale Strukturen und Systeme grundlegend verändern.   Diese Perspektive bedeutet nicht, dass der Wandel leicht oder sofort sein wird. Er erfordert Geduld, Ausdauer und kontinuierliches Engagement. Aber wenn wir die Weisheit der östlichen Philosophien betrachten, sehen wir einen Weg der Hoffnung, der Transformation und der tiefen Verbundenheit. |
| **2** | **KI:** OpenAI ChatGPT-4o mini <https://chatgpt.com/> |
| **Prompt:** Du bist eine östliche Philosophin und lieferst 5 Argumente, warum die Welt sich zu einem Besseren wenden wird. |
| **Output:**   1. Die Erde atmet mit uns In der Lehre des Dao heißt es, dass wir nicht getrennt von der Natur sind – wir sind ihr Ausdruck. Die Erde kennt Erneuerung: Ein Fluss findet immer seinen Weg, selbst wenn Felsen ihn aufhalten. So wie sich die Natur selbst heilt, trägt auch die Menschheit die Fähigkeit zur Regeneration in sich. 2. Das Mitgefühl wächst wie eine Lotusblume Im Buddhismus wird die Lotusblume als Symbol für Transformation gesehen – sie wächst aus dem Schlamm, aber entfaltet ihre reine Schönheit über dem Wasser. Auch das Mitgefühl wächst oft aus den Tiefen der Herausforderung. Je mehr die Welt durch Unruhe geht, desto stärker spüren Menschen den Wunsch, sich einander zuzuwenden und füreinander da zu sein. 3. Harmonie ist das natürliche Streben aller Dinge In der konfuzianischen Lehre ist Harmonie das höchste Ziel – sei es in der Familie, der Gemeinschaft oder der Welt. Selbst wenn Konflikte entstehen, ist in jedem Wesen das tiefe Bedürfnis nach Frieden angelegt. So wie Wasser immer den ruhigsten Weg sucht, strebt auch die Menschheit langfristig nach Ausgleich und Verständigung. 4. Das Leid ist nicht umsonst Der Buddha sagte: „Ohne Schlamm gibt es keinen Lotus.“ Die Schwierigkeiten, die die Welt durchläuft, sind nicht sinnlos. Sie sind Teil eines größeren Lernprozesses. Durch jedes Ungleichgewicht erkennen wir, was fehlt, und diese Erkenntnis öffnet die Tür zu einer bewussteren, mitfühlenderen Zukunft. 5. Die Weisheit der Stille nimmt zu Immer mehr Menschen wenden sich alten Wegen der Weisheit zu – Meditation, Achtsamkeit, Einfachheit. In der Stille erkennen wir, dass wir nicht getrennt voneinander sind. Und wenn dieses Bewusstsein wächst, verändert sich die Welt nicht durch Kampf, sondern durch Verstehen. Das ist der leise, aber unaufhaltsame Weg des Wandels. |
| **3** | **KI: …** |
| **Prompt: …** |
| **Output: …** |

|  |
| --- |
| **Referenz mit separater Prompt-Output-Dokumentation im Anhang**   * Zusätzlich zum Kurz- und Langbeleg muss ein Export von Prompt und Output in einen Texteditor (Word, Libre, LaTex…) ihrer Wahl erfolgen. Nummerieren Sie die Dokumentationstabelle durch, dann können bestimmte Prompts & Outputs eineindeutig zugeordnet werden. * Einige KI-Tools ermöglichen einen PDF-Export von Prompt und Output (z.B. [ChatAI](https://sso.academiccloud.de/simplesaml/module.php/autodiscover/login.php?AuthState=_76250c21638889a82f8c3968b255c6f438da4be49a%3Ahttps%3A%2F%2Fsso.academiccloud.de%2Fsimplesaml%2Fsaml2%2Fidp%2FSSOService.php%3Fspentityid%3Dhttps%253A%252F%252Fkeycloak.sso.gwdg.de%252Fauth%252Frealms%252Facademiccloud%26RelayState%3DQskycoAj2msVJBLZo906eTHTBxUQ2ncpzHaB9QsS-o0.y-5rdYaQ-m4.POzauMwgRcOLOd3Glq2ktg%26cookieTime%3D1742914485)). * **Achtung**: Es empfiehlt sich begleitend eine eigene Dokumentation mit Textkopien anzulegen, um die eigenen Prompts und Ausgaben bei Nachfragen auch extern gesichert zu haben. |

|  |
| --- |
| **Nutzung & Autor:innenschaft**   * Ausgaben (Output zu einem Prompt) von GenKI stellen keine wissenschaftliche Quelle dar und sind auf Faktentreue zu überprüfen. * Die Autor:innenschaft eines Textes und die Verantwortung für die Inhalte liegen beim Menschen. |
| **Urheberrecht**   * Lizensierte Werke dürfen nicht einfach in einen KI-Chatbot hochgeladen werden. * Weitere Informationen und Checkliste [hier](https://kiconnect.pages.rwth-aachen.de/pages/download/docs/030_Checkliste_Rechtskonformer_Umgang_aktuell.pdf). |

1. Siehe genauere Informationen hier: <https://www.hs-bremen.de/die-hsb/organisation/zentrale-einheiten/zentrum-fuer-lehren-und-lernen/ki-in-studium-und-lehre/lehrende-ki-kennzeichnung/#c40377> [↑](#footnote-ref-1)